

Piezelektrische Ultraschall-Prüfköpfe UP-T



Der piezelektrische Empfänger UPE-T mit einer Tastspitze und dem gleichen Frequenzbereich wie der UPE kommt vor allem an unzugänglichen Messstellen, wie z. B. Falten an Skulpturen u. ä. zum Einsatz. Die vereinheitlichte Gehäuseform bietet in Verbindung mit den Ankoppel- und Spannvorrichtungen der UMV-Serie einen Zeit- und Montagevorteil beim Prüfkopfwechsel.

Eine NEUHEIT stellt der UP-T als baugleiches Geber-Empfänger-Paar dar.

Bei oben genanntem Einsatz ergeben sich dadurch weitere Untersuchungsmöglichkeiten, wie z. B. Oberflächenmessungen auf einer Materialseite in Verbindung mit der Ankoppelvorrichtung UMV 30S. Vor allem kann bei dieser speziellen Kombination auch ohne Koppelmittel gearbeitet werden, wenn eine ausreichende Signalamplitude dies zulässt.

Technische Daten:

Frequenzbereich:	40 ... 250 kHz, Mittenfrequenz 80 – 120 kHz
Anschluss:	2,5 m langes Anschlusskabel mit Lemo-/BNC-Stecker
Maße:	Ø 24 mm, Länge 68 mm
Gewicht:	78 g
Kopffläche:	Tastspitze